

## ÜBERBLICK

- > Schnelle Hilfe in der Hungersnot
- > Medical Camp in der Massai Mara - Focus Augenheilkunde

→ Seite 2

- > Happy Child Education Center  
Gemeinsam mit der Regine Sixt Stiftung und der Help Alliance bauen wir eine Schule

- > Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?  
**Kuondoka, Kutua, Kusaidia**

- > Nairobi November 2017 Eindrücke

→ Seite 3

## Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

2017 geht zu Ende und damit auch das Jahr unseres 10-jährigen Bestehens. Grund genug für uns, bei der einen oder anderen Gelegenheit auf die Entwicklung unserer Projekte zurück zu blicken – wir haben das u.a. auf der Mitgliederversammlung im Mai getan und auch mit unserer 10-Jahresbroschüre, mit der Sie sich einen umfassenden Überblick über CHC und viele involvierte Menschen verschaffen können. Falls Sie Interesse an der Broschüre haben, bitte melden Sie sich einfach, wir haben noch Exemplare und senden Ihnen diese auch zu. Kostenpunkt 10€ incl. Versand. ★

Was hat sich 2017 bei CHC getan: Die Hungersnot im Norden Kenias hatte uns im Februar nun zum zweiten Mal nach 2011 veranlasst, zu Spenden aufzurufen. So konnten wir im Raum Marsabit ca. 6.000 Menschen mehrere Monate mit Lebensmitteln versorgen. Bischof Qampicha bestätigte uns noch einmal vor wenigen Tagen, dass unsere Hilfe für die Menschen überlebenswichtig war: "We are grateful that you and Cargo Human Care fed our people and by God's grace spared their lives from death." Gerade in diesen Tagen sind Gerhard Meyke und Dr. Thomas Berger in Kenia und besuchen auch Marsabit – u.a. um auch herauszufinden, wie wir das noch verfügbare Geld aus dieser Spendenaktion dort am sinnvollsten einsetzen können. Wir werden berichten.

Mit unserem neuen Projekt, der Happy Child Schule in Nairobi wollten wir jetzt eigentlich schon mitten in der Bauphase sein. Die nötigen finanziellen und planerischen Voraussetzungen sind längst geschaffen – allerdings mussten wir bedingt durch die unklare politische Situation vor und nach den Wahlen und der damit einhergehenden eingeschränkten Tätigkeit der Behörden die Grundsteinlegung verschieben. Jetzt kehrt nach der Vereidi-

gung von Uhuru Kenyatta hoffentlich Ruhe im Land ein, so dass wir hoffen, spätestens Anfang 2018 mit dem Bau beginnen zu können. Die Aufnahme des Betriebes wird voraussichtlich im dritten Quartal 2018 erfolgen.

Anfang Dezember werden wir die ersten neun Alumni aus der John Kaheni Residence feierlich verabschieden. Es war immer unser Ziel, den Kindern des Mothers' Mercy Home eine solide berufliche Basis für ihr Leben mit auf den Weg zu geben. Mit dieser Verabschiedung aus dem CHC Programm können wir jetzt die ersten jungen Menschen in die Selbstständigkeit „entlassen“ und wünschen ihnen viel Erfolg und Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Wir hatten Ihnen kurz berichtet, dass CHC jetzt bei Amazon Smile registriert ist und dass wir als Hilfsorganisation nun auch mit einem kleinen Prozentsatz bei Ihrem Internet-Einkauf profitieren können. Kleine Nachbesserungen bei unserer Anmeldung waren erforderlich – aber jetzt funktioniert es problemlos. Deshalb freuen wir uns natürlich, wenn Sie sich bei Amazon Smile zugunsten Cargo Human Care registrieren – falls nicht längst geschehen.

Ihnen allen im Namen des ganzen CHC Vorstandes eine schöne und hoffentlich entspannte Adventszeit. ★

Ihr



Fokko Doyen, 1.Vorsitzender CHC



## Schnelle Hilfe in der Hungersnot

### Eine Nachricht aus Marsabit

Von Gerhard Meyke

In den Monaten März bis Juni haben wir in der Region Marsabit ca. 6.000 Menschen mit Grundnahrungsmitteln versorgt. In enger Zusammenarbeit mit Bischof Qampicha von der dortigen Anglikanischen Kirche konnten wir sicherstellen, dass Ihre Spendengelder effizient eingesetzt wurden. In diesem Zusammenhang erhielten wir schon kurz nach der letzten Lieferung in die vier Dörfer folgende Nachricht von Bischof Qampicha: This was a huge help and lives have been saved from death and destruction. We are forever grateful for this your humanitarian support and interventions.

Seit Juni ist zwar nach Regenfällen eine Entspannung der Situation zu verzeichnen, jedoch ist den monatlichen Dürberichten der kenianischen Regierung zu entnehmen, dass eine nachhaltige Verbesserung der Situation noch nicht erreicht ist. Nach wie vor findet das Vieh zu wenig Futter und dadurch leidet die ausschließlich von der Viehzucht lebende Bevölkerung immer noch. Wir werden deshalb die noch nicht ausgegebenen Gelder von knapp 11.500 Euro für zukünftige Hilfen in dieser Region zurückstellen. Insgesamt waren uns über 61.000 Euro beim Aufruf „Hungerhilfe Marsabit“ gespendet worden.

## Medical Camp in der Massai Mara - Focus Augenheilkunde

### Kleine und große Hilfe zeigt Wirkung!

von Dr. Magdalene Budach

Im November führten wir zum vierten Mal ein Medical Camp in der Massai Mara durch. Dabei waren Dr. Rainer Hürter, Augenarzt, assistiert von Felistas Kamau, einer unserer Krankenschwestern von MMH und Dr. Magdalene Budach, Allgemeinmedizin.

Diesmal kamen aber leider nicht ganz so viele Patienten wie sonst. Der Grund: hohe Polizeipräsenz wegen Stammesfehden. Trotzdem haben wir fast 100 Patienten jeglichen Alters gesehen. Dr. Hürter war sehr gefragt und die mitgebrachten Brillen schnell vergeben. Das Krankheitsspektrum seiner Patienten reichte von kleineren Beschwerden bis zu schwerwiegenden Hornhautkomplikationen. Dank der für einen mobilen Einsatz umgebauten Spaltlampe, waren hier in der Massai Mara eingehende Augenuntersuchungen möglich und die Sehkraft- und Brillenbestimmung wurde durch die kompetente Hilfe von Felistas gewährleistet.

Bei mir in der Allgemeinmedizin gab es diesmal glücklicherweise keine schweren Erkrankungen, es wurde viel – besonders von Frauen – über Rückenschmerzen und allergische Reaktionen auf Staub und Kälte geklagt.

Sehr erfreulich war zu sehen, dass es dem Jungen, den wir im letzten Jahr in das Martha Hospital mit einem gravierenden Herzklappenfehler überwiesen hatten, jetzt mit entsprechender Behandlung richtig gut geht.

Einem Mädchen, dass durch schwere Verbrennungen erhebliche Bewegungseinschränkungen des linken Armes hatte, konnte durch die Anleitung zu entsprechenden Übungen so geholfen werden, dass sich die Bewegungsfreiheit des Arms erheblich verbessert hat.

Auch dem damals drei Wochen alten Kind, das wir im vorigen Jahr wegen lebensbedrohlicher Epilepsieanfällen unter dramatischen Umständen in die Klinik geschickt hatten, geht es gut.

Ohne die tatkräftige Unterstützung und das Sponsoring der Firmen Gauff, die die Kosten für den Flug übernommen und Phönix Reisen, die uns kostenlos Unterkunft und Verpflegung gewährt haben, wäre diese sinnvolle Aktion gar nicht möglich gewesen. Danke sagen wir auch dem Fahrer John, sowie Moses und Emanuel für ihre Hilfe beim Übersetzen, denn manche Patienten sprechen weder Englisch noch Kisuaheli.

David der Medical Officer vor Ort, der das Camp organisiert hat, bat uns sehr, unsere Einsätze fortzusetzen, da er unsere Zusammenarbeit und den Austausch zum Wohle der Patienten für sehr sinnvoll hält.





# Happy Child Education Center

Gemeinsam mit der Regine Sixt Stiftung und der Help Alliance bauen wir eine Schule

Von Gerhard Meyke

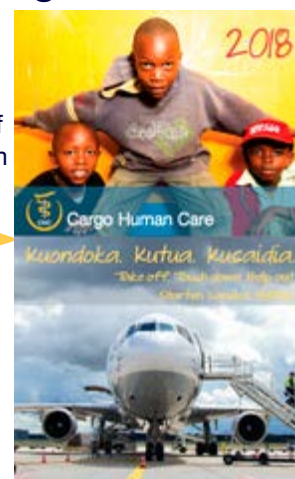
Bereits am 11.9. wurden in Nairobi die Verträge mit unserem Bauunternehmer für den Bau einer Schule im Norden der Stadt in der Nähe des Slumgebietes Kabiria unterzeichnet. Der Bau dieser Schule für 100 Kinder auf dem Gelände der Anglikanischen Kirche wird zu je einem Drittel von der REGINE SIXT Stiftung, der Help Alliance und CHC finanziert. Als Baubeginn war ursprünglich Mitte Oktober vorgesehen, die Fertigstellung und Einweihung zum Ende des 2. Quartals 2018 geplant – bedingt durch die politische Situation vor, zwischen und nach den beiden Wahlen und dem damit verbundenen Stillstand bei fast allen öffentlichen Einrichtungen warten wir leider immer noch auf die schriftliche Baugenehmigung. Entsprechend verzögert sich jetzt auch der Baubeginn.

## Sie sind noch auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk?

### **Kuondoka. Kutua. Kusaidia**

Jetzt online bestellen den CHC Kalender 2018 für 15 € inkl. Porto (<http://cargohumancare.one/bestellen>), Selbstabholer zahlen 12 Euro. Bei Abnahme von drei Kalendern reduziert sich der Preis auf 10 Euro pro Kalender. Der Erlös kommt wie immer der Arbeit von CHC in Kenia zu gute. Neben dem Internet stehen folgende Verkaufsstellen stehen zur Auswahl:

- FRA F/OF** Karolina Hättü Gebäude 420 3. Stock
- FRA F/CI** Gebäude 322, BG3 5. Stock, Raum 5.140
- FRA F/OF-C** Crewproceeding Gebäude 420 3. Stock, Raum 3.004A
- FRA FS/AI** Uwe Schnier Gebäude 568 4. OG, D209



## Nairobi November 2017

Im November flog unser CHC-Kalenderteam nach Nairobi, um dort Fotos für den Kalender 2019 und diverse andere Zwecke zu machen. Sie besuchten zusammen mit dem Patenschafts-Team einige der betreuten Kinder aus dem Med Patenprogramm bei ihren Familien. Außerdem trafen sie fast alle Kinder und Jugendliche im MMH und der JKR an, da die Schulen aufgrund der politischen Situation bereits seit Ende Oktober geschlossen waren.

Hier einige Eindrücke des Aufenthaltes:



Cargo Human Care e.V.  
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF  
Flughafen Bereich West, Tor 25  
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 696 96353  
info@cargohumancare.de  
www.cargohumancare.de  
KSt.-Nr. 21 25071631-P01 - II/2



Amtsgericht Frankfurt/M VR14774  
Gemeinnütziger Verein  
1.Vorsitzender: Fokko Doyen  
2.Vorsitzender: Gerhard Meyke

Spendenkonto  
IBAN:DE40508525530016060600  
SWIFT-BIC.:HELA DE F1GRG  
Kreissparkasse Groß-Gerau